

REPORT



Alexander Schloffer und Johann Wachmann (Mitte) präsentierten den genauen Ablauf.

Leitungs-Vermessung über das All

Seit kurzem nutzen die Feistritzwerke-Steweag Satellitensignale für das Einmessen von Stromleitungen. Mit dieser Art der Vermessung sind sie die Ersten in der Steiermark.

Benötigt werden dazu komplexe, hoch technische Geräte, deren Handhabung jedoch einfach und komfortabel ist.

So wie beim Navigieren mit GPS, wo die Satellitensignale eine laufende Positionierung ermöglichen, ist es auch beim Vermessen. Auf die Satelliten abgestimmte Antennen emp-

fangen die Signale, die dann in einem Handheld-Personalcomputer, der an der Messstange dieser mobilen Satellitenantenne montiert ist, verarbeitet werden. Mit dieser Vermessung über das „Weltall“ lassen sich Leitungen, Strom, Wasser, Gas, Kanal, Telefon, Straßenbeleuchtungskabeln, Naturobjekte und Gebäude zentimetergenau in Echtzeit einfach und rasch vermessen. Ebenso ist das Auffinden dieser unterirdischen Einbauten mit dem GPS-Satellitensystem leicht möglich.